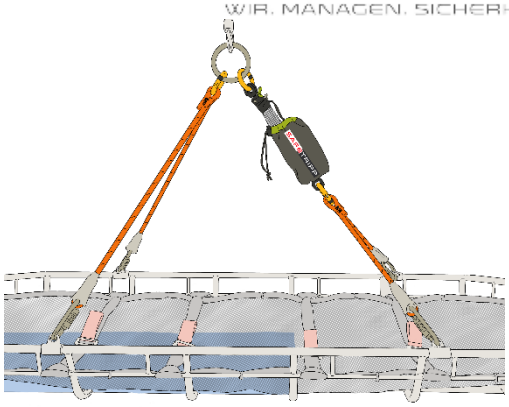


Gebrauchsanleitung

# Tragenaufhängung Industrierettung - verstellbar

WIRKLICH EINFACHE SICHERUNG UND RETTUNG AUS HÖHEN UND TIEFEN

Konfektioniert durch:
SAFETRIPP GmbH, Hermann-Funk-Str. 12a, 28309 Bremen
Geschäftsführung Sebastian Hugo Tripp | Registergericht Amtsgericht Bremen, HRB 43152
www.safetripp.de | +49 (0) 421 51 90 40 00 | info@safetripp.de

© SAFETRIPP GmbH | Version 3.6 | Stand 30. September 2026

## Gefahren

⚠️ Arbeiten in und an absturzgefährdeten Bereichen sind gefährlich und können schwere, irreversible Schäden oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

⚠️ Das Lesen dieser Gebrauchsanleitung entbindet nicht von einer Produktschulung.

⚠️ Alle Inhalte und Gefahren müssen den Personen bekannt sein, die mit diesem Produkt arbeiten.

⚠️ Neben dieser Gesamtanleitung müssen auch die Anleitungen der Einzelkomponenten, die nationalen Gesetze, Normen und technischen Regeln beachtet werden.

⚠️ Durch den Unternehmer oder Dienstherr muss vor Benutzung eine individuelle Gefährdungsbeurteilung erstellt werden.

⚠️ Bei der diagonalen oder vertikalen Benutzung muss eine geeignete Patientenfixierung bzw. -Verrutschsicherung verwendet werden. Für die Auswahl müssen die Komponenten auf Kompatibilität geprüft werden.

# Anwendung

Die Tragenaufhängung ist zur Verbindung der Rettungstrage mit dem Auf- bzw. Abseilsystem vorgesehen. Die Neigung der Trage kann hierbei unter Last und stufenlos zwischen horizontal und vertikal verändert werden.

# Installation

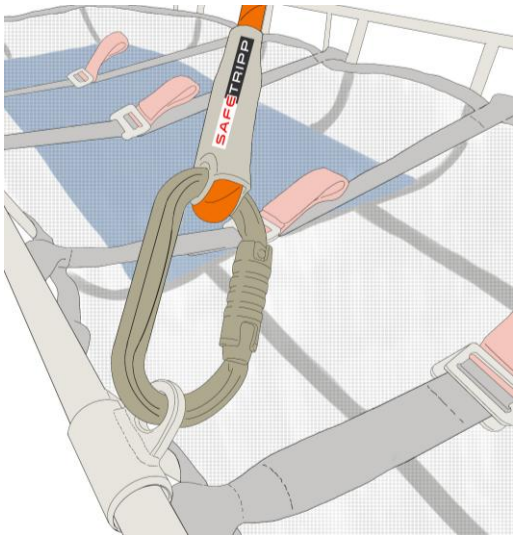
Die Stahlkarabiner der Tragenaufhänung werden in die dafür vorgesehenen Hebepunkte der Korbtrage gehängt.

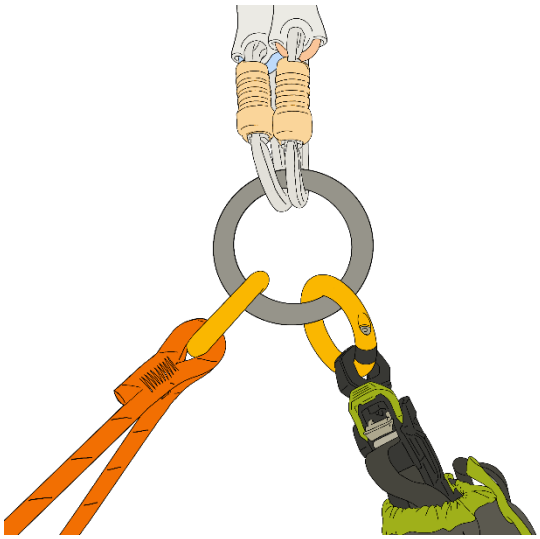
⚠ Bei Gelenkhebepunkten (z.B. Cascade Rescue) können Oxan-Karabiner verwendet werden, bei starren Hebepunkten (z.B. CMC oder Ferno) müssen die Vulcan-Karabiner verwendet werden!

⚠ Das starre Kopfteil muss unbedingt am Kopf, das verstellbare Beinteil im Beinbereich installiert werden!

⚠ Die Verschlüsse der Karabiner sollten immer zum Inneren der Trage zeigen, um Beschädigungen durch Kontakt zu vermeiden.

Sind beide Stränge sauber installiert, wird der Kompaktflaschenzug Edelrid Kaa vollständig eingekürzt und der goldene Am'D Karabiner in den Stahlring gehängt.



# Benutzung

## Verbindung mit dem Auf-/Abseilsystem und Redundanz

Das- bzw. die Auf-/Abseilsysteme werden mit dem Stahlring der Tragenaufhängung verbunden. Dieser hat eine Bruchlast von 44,5 kN, keine Schweißnaht und keine beweglichen Teile und wird von SAFETRIPP deshalb als unzweifelhaft eingestuft.
Eine redundante Sicherung der Person in der Trage kann bei unzweifelhafter Sicherung in der Trage (z.B. SAFETRIPP Patientenfixierung und Patientenverrutschsicherung) ebenfalls entfallen, da die Tragenaufhängung aus unabhängigen und damit redundanten Komponenten ausgestattet ist. Sollte eine redundante Sicherung durch die Dienststelle vorgesehen sein, kann diese ebenfalls im Stahlring eingehängt werden.

## Person umlagern

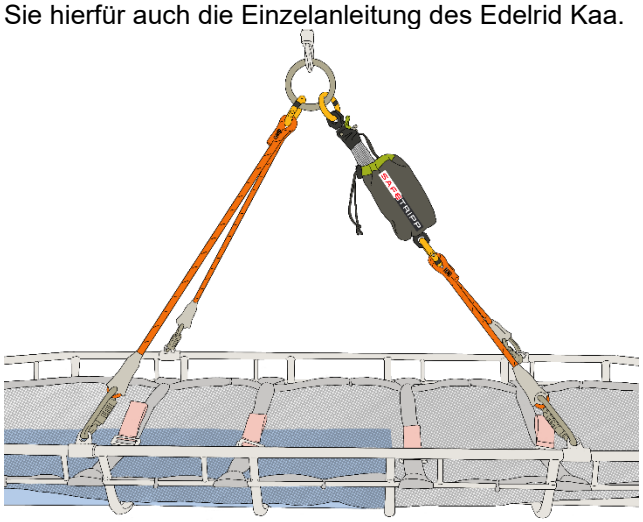
Zum Umlagern kann die Tragenaufhängung zwischen dem goldenen Karabiner und dem Stahlring getrennt werden. Die beiden Einzelteile werden dann nach oben und unten weggeklappt und die Person kann in die Korbtrage gelegt werden.

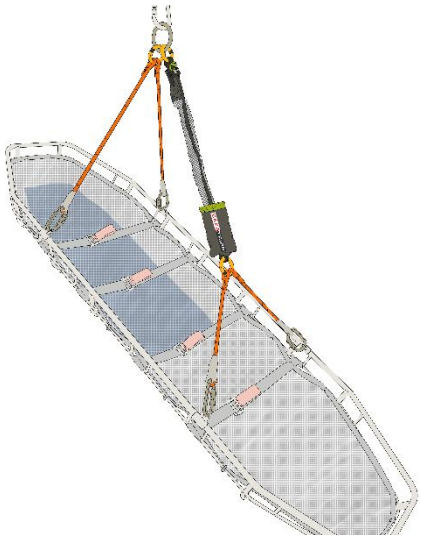
⚠ Bei aufgeklappter Tragenaufhängung besteht Stolpergefahr an den einzelnen Strängen.

## Neigung verändern: Horizontal → Vertikal

Durch Längen des Flaschenzugs kann die Neigung der Trage stufenlos in die Diagonale bzw. Vertikale gebracht werden.

⚠ Wird der Flaschenzug ohne Bremse bedient, kann die Trage unkontrollierbar werden! Beachten Sie hierfür auch die Einzelanleitung des Edelrid Kaa.



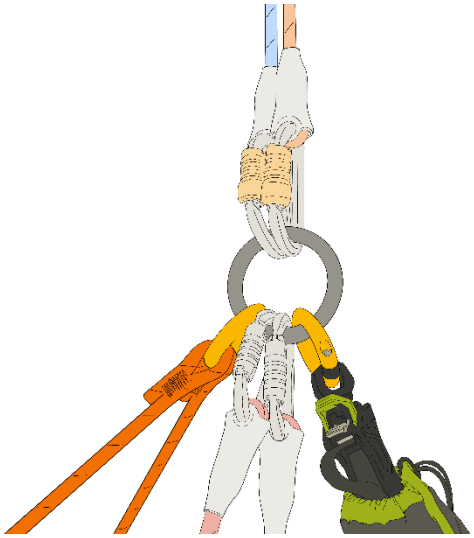


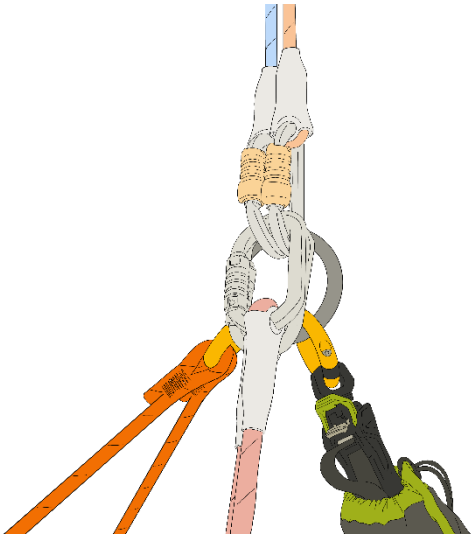
## Neigung verändern: Vertikal → Horizontal

Ist die Bremse vom Flaschenzug aktiv, kann durch Zug der Flaschenzug gekürzt und die Neigung der Trage dadurch abgeflacht werden.

## Tragenbegleitung

Sollte das Begleiten der Trage durch Rettungskräfte zwingend notwendig sein, kann die Positionierung im Stahlring oder den beiden Tragkarabinern der Auf-/Abseilsysteme erfolgen. Hier ist auf die Belastungsrichtung der Karabiner zu achten und eine Kompatibilitätsprüfung durch die Dienststelle durchzuführen.





# Systemkomponenten

- 4x Stahlkarabiner Petzl Oxan [oder Vulcan] Triact Lock (EN 362)
- 3x Geschlossenes Verbindungselement Petzl Ring Open (EN 362)
- Geschlossenes Verbindungselement CMC Steel O-Ring ½”
- 2x Verbindungsmittel Petzl Joko Custom 60 cm (EN 17109)
- 2x Verbindungsmittel Petzl Joko Custom 35 cm (EN 17109)
- Verbindungsmittel Edelrid Kaa 150 cm (EN 354)

# Lebensdauer

Hinweise zur Lebensdauer sind den mitgelieferten Einzelanleitungen der Komponenten zu entnehmen. Die tatsächliche Gebrauchsdauer ist abhängig von der Umgebung, der Lagerung, Art und Umfang der Benutzung, sowie der Pflege.

⚠️ Bei unsachgemäßen Gebrauch kann die Tragenaufhängung bereits bei der ersten Benutzung so beschädigt werden, dass eine sofortige Aussonderung die Folge ist.

## Hinweis zur Nachhaltigkeit

Die Firma SAFETRIPP achtet bei der Auswahl der Komponenten nicht zuletzt auf die Nachhaltigkeit der verwendeten Produkte. So können alle Systemkomponenten durch eine Sachkundige Person gemäß DGUV Grundsatz 312-906 ausgetauscht werden, ohne weitere Komponenten “zu verschwenden”. Dadurch kann die Tragenaufhängung theoretisch unendlich lange genutzt werden, wenn immer nur die verschlissenen oder veralteten Teile ersetzt werden. Wenden Sie sich für Ersatzteile gerne an uns.

# Überprüfung und Wartung

Die Überprüfung/Wartung erfolgt durch eine Sachkundige Person gemäß DGUV Grundsatz 312-906 in den folgenden Fällen:

- Mindestens einmal jährlich (innerhalb von 12 Monaten)
- Nach Sturzbelastung
- Bei Auffälligkeiten während einer Einsatzkurzprüfung
- Nach Einsätzen mit möglicher Einwirkung durch Hitze, aggressiven Stoffen oder Körperflüssigkeiten

Die Komponenten werden wie Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) gemäß DGUV Regel 112-198 gehandhabt, es gelten die entsprechenden Regeln.
Hinweise zur Prüfung durch die Sachkundige Person sind in den mitgelieferten Einzelanleitungen zu finden.

# Zulassung

Bei der Tragenaufhängung handelt es sich um Hilfsmittel für eine Metall-Korbtrage. Die Konformitätserklärung finden Sie auf der Homepage www.safetripp.de